

Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.



Leise zieht durch mein Gemüt ...

Frühlingskonzert des Gemischten Chores Egeln in Wolmirsleben

Das verlängerte Wochenende vom 1. bis zum 4. Mai war mit Veranstaltungsangeboten voll gepackt. Der Konsument hatte die Qual der Wahl. Europatag – Bahnhofsfest – Wöhlfest bis hin zur Baby – Börse. Es gab viel zu erleben, viel zu genießen.

Und dann war noch das Frühlingskonzert in Wolmirsleben, in der Kirche St. Nikolai. Wie viele würden kommen. Wie viele würden die kalten Kirchenbänke dem Frühlingsfeeling in der freien Natur vorziehen – trotz des zu erwartenden hohen Kunstgenusses durch den Gemischten Chor Egeln.

Spannung baute sich in den Gemütern der Vorstandsmitglieder auf. Würden mehr Künstler die Kirche füllen als die Zahl der Kunstliebhaber? - Die Spannung löste sich mit den Klängen des ersten Choral: „ Fröhlich klingen uns´re Lieder „... Fast alle Kirchenbänke waren gefüllt. So konnte die Pfarrerin Frau Wegner freudig sowohl den Chor als auch die zahlreich erschienen Besucher begrüßen. Sie dankte dem Chor mit Herrn Zeidler an der Spitze, dass er wiederholt die Bemühungen unterstützt, die Sanierung der Kirche und deren Nutzung fortzuführen. Ebenso freute sie sich darüber, dass so viele dem Ruf des Fördervereins gefolgt waren um das meisterhafte Chorkonzert zu genießen.

Den freundlichen Begrüßungsworten folgten, stets von begeistertem Applaus unterbrochen, Chormusik, Soli und Rezitationen. Es wäre ein unglaubliches Unterfangen, auf besondere Highlights zu verweisen. Alle Beiträge waren von hohem künstlerischen Niveau. Bekannte Lieder wie

- Heideröslein
- Komm lieber Mai und mache
- Wie lieblich ist der Maien
- usw.

wurden ergänzt durch stilvoll vorgetragene Rezitationen und – dem meisterhaft und kraftvoll vorgetragenen Solo „ Wann wird es wieder richtig Sommer „

Es wäre müßig, hier alle Beiträge zu würdigen. Sie waren alle kraftvoll und frisch. Kommen Sie das nächste Mal und hören und sehen Sie selbst.

Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.

- Wochenend und Sonnenschein
- Die Wunder dieser Welt
- Nimm Dir Zeit zu leben
- Laßt uns singen, preisen, loben
- Laudate Dominum

vervollständigten das Programm.

Viel zu früh legten Herr Zeidler und seine Co –Dirigentin Frau Rokus den Taktstock aus der Hand. Dem Vereinsvorsitzenden fiel es nachfolgend sichtlich schwer, nach diesem Kunstgenuss die richtigen Worte des Dankes zu finden. So versuchte er es und arbeitete sich an die Benennung des Höhepunktes heran. Zuerst dankte er Frau Richter mit ihren Helferinnen und Helfern dafür, dass sie nach dem Winter die Kirche gesäubert und besuchsbereit gemacht hatten. Er dankte Herrn Meier und seinem Helfer für die Installation der Technik. Dann dankte er aber endlich dem Chor, dem Solisten und den Rezitatoren sowie den Dirigenten für die Brilliante und uneigennützig Leistung. Frau Ilona Thier überreichte Herrn Zeidler einen sehr schönen Blumenstrauß, den dieser jedoch sofort an seine Kollegin Frau Rokus als Geburtstagsgeschenk weiter gab.

Alles in allem ein Kunstgenuss gekennzeichnet durch großes künstlerisches Können. Herr Zeidler vermag es auf Grund seiner Fähigkeiten alles was möglich ist aus seinem Chor, den Solisten und Rezitatoren herauszuholen. Wir werden uns sicherlich noch auf weitere Glanzleistungen freuen können.

Nochmals den Künstlern und ebenso den Besuchern des Konzertes ein herzliches Danke schön.

Text: G. Gallinat
Fotos : H. Bönicke

Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.

